

Schweinegrippe – woher, wieso, warum und vor allem wie gefährlich

~ 17. Juli 2009 ~

Die sogenannte Schweinegrippe oder auch mexikanische Grippe wird von einem H1N1 Subtypen verursacht. Dieser Virus trat nach heutigen Erkenntnissen das erste mal 1918 auf und hieß damals Spanische Grippe. Die Spanische Grippe wütete in vielen Ländern rund um den Globus und kostet mindestens 21 Mio. Menschen das Leben, wobei andere Schätzungen von bis zu 50 Mio. Toten ausgehen, hier schwanken die Angaben extrem, auch 70 Mio. kursiert als Zahl.

Das interessante an der damaligen Grippe ist aber, das die meisten Menschen durch sogenannte Sekundärerkrankungen, wie zum Beispiel Lungenentzündung, starben.

Die schnelle Verbreitung erklärt sich auch damit, das viele Opfer Soldaten waren, die im Frühjahr 1918 von den USA auf die Schlachtfelder Europas kamen und den Erreger, der nach heutigen Erkenntnissen das erste mal in Kansas auftrat, mit nach Europa brachten.

Der Begriff spanische Grippe entstand dadurch, dass die ersten Nachrichten über diese Grippewelle aus Spanien stammten. In allen anderen Ländern war wegen des Krieges eine starke Zensur vorhanden, die sämtliche Berichte über die Grippewelle unterdrückten.(1)

Mehrere Wellen der spanischen Grippe traten in den Folgejahren auf, so das die Grippewelle der spanischen Grippe nicht nur auf das Jahr 1918 beschränkt blieb, sondern eigentlich bis ins Jahr 1920 verlief.

Anfangs hatten einige Forscher Probleme damit, an eine Influenza zu glauben, da der Krankheitsverlauf vor allem durch den seltsamen Verlauf nicht auf eine solche schließen ließ. Viele vermuteten eine Art der Schweinepest oder ein anderes Bakterium hinter dieser Erkrankung.

Weitere Ausbrüche des H1N1 Subtyps hat es noch 1928/29, 1932/33, 1936/37 sowie 1943/44 gegeben.

Erst 1932 wurde entdeckt, das es sich nicht um ein Bakterium handelt, sondern um einen Virus (im übrigen wurde Virus früher verwendet in der Bedeutung Krankheitserreger oder Gift)

In den 30er Jahren wurde ein Impfstoff entwickelt, der aber nur bis ca. 1947 wirkte, da sich dann das H1N1 Virus veränderte.

1947 und 1975 kam es immer wieder zu kleinen Ausbrüchen des H1N1 Typs mit seinen Subtypen.

Soweit zur frühen Geschichte der Schweinegrippe, so wie sie heute genannt wird.

1976 kam es zu einem neuerlichen Ausbruch und ab diesem Jahr wird es interessant. Der Ausbruch begann in Fort Dix und Fort Detrick (Forschungszentrum der Army, auch für biologische und chemische Waffen) und es halten sich hartnäckige Gerüchte, dass das Virus entweder absichtlich oder durch einen Unfall freigesetzt wurde. Das Problem an der Unfalltheorie ist allerdings, dass sich Fort Detrick sogenannte S4 Labore befinden, das sind Labore mit den höchsten Sicherheitsstufen. In diesem Zusammenhang ist es auch interessant, dass bei den Anthraxanschlägen 2001 Milzbrandsporen verwendet wurden, die in Fort Detrick hergestellt wurden. Es wurde zwar nur ein Mikrobiologe als Täter identifiziert, glaubhaft ist dies aber in keinem Falle wenn man den Aufbau solcher Labore kennt. (2)

Im Zusammenhang mit dem neuerlichen Ausbruch der Schweinegrippe wurde in den USA eine Massenimpfung durchgeführt. Der verwendete Impfstoff kam direkt aus den Laboren und wurde nicht auf seine Verträglichkeit oder Nebenwirkungen getestet. Trotzdem wurden 40 Mio. Amerikaner geimpft.

Das erschreckende daran ist, das durch die Grippe 21 Menschen ums Leben kamen, durch den Impfstoff aber 140 000 und viele tausend Leute bis heute an den Folgen der Impfung leiden. In Europa schlossen sich einzig die Niederlande dem Impfprogramm an. Gleichzeitig wurde bekannt, dass einige Geimpfte ein Guillain-Barré-Syndrom entwickelt hatten; bis heute ist zwar umstritten,

ob es sich dabei tatsächlich um eine Nebenwirkung der Impfung handelt, aber da es innerhalb kurzer Zeit nach der Impfung auftrat, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Impfung der Auslöser war.

Der letzte bekannte Ausbruch des H1N1 Virus erfolgte im Jahr 1977 in Russland und China und zwar mit einem Typ, der 20 Jahre lang nicht mehr aufgetaucht war. (3)

Soviel zur Geschichte der „Schweinegrippe“, man sollte sich allerdings den Namen Fort Detrick gut merken, er wird später nochmals auftauchen.

Heute:

Anfangs nannte man diese Grippe die mexikanische Grippe, was auf ihren Ursprungsort hinweisen sollte, was aber falsch ist, denn bevor diese Grippe in Mexiko auftrat, wurde sie bereits in Amerika festgestellt und zwar in der Nähe von Fort Detrick, na wenn das nicht ein sehr großer Zufall ist.

Da man das auftreten der Schweinegrippe in den USA nicht bekannt geben wollte, wartete man ab, bis es in einem anderen Land auftrat, was sehr wahrscheinlich war bei den heutigen Menschenströmen und es traf Mexiko, daher am Anfang der Name: Mexikanische Grippe. Diesen Namen wählte man wegen des „Entdeckungslandes“. Schnell war klar (zumindest in den offiziellen Medien), dass es sich bei diesem Virus um einen Subtyps des H1N1 Virus handelt, der bereits zu mehreren Pandemien geführt hat, wobei die Frage erlaubt ist, ob das ganze nicht ein gesteuerter Ausbruch ist, denn viele Hinweise führen zu dieser Frage. So zum Beispiel: Fort Detrick, Änderung der Pandemieregeln der WHO im Herbst 2008, Tamiflu Ablauf der Haltbarkeit (Im späteren Verlauf dieses Artikels gehe ich auf die einzelnen Punkte noch näher ein)

Ein weiterer interessanter Aspekt hierbei ist, das in allen Pandemieplänen weltweit bereits in frühen Jahren, spätestens aber ab 2005 eine Influenzapandemie vorgesehen ist. Da dies der Fall ist und es bisher nur wenige Influenza-A Viren zu einer Pandemie „gebracht“ haben (H1N1, H2N2, H3N2 und H5N1 (4)) wurden die Pharmaunternehmen bereits im Jahr 2005 beauftragt mögliche Impfstoffe gegen diese Virustypen zu entwickeln.(5)

Als also diese Grippe auftrat mussten eigentlich alle Labore bereits über die Möglichkeit verfügen, einen Impfstoff produzieren zu können.

Im Moment ist es so, dass mehrere Unternehmen auf der Welt versuchen diesen Impfstoff zu produzieren, unter anderem Baxter und Novartis. Die Produktion dieser Stoffe erfolgt aber auf 2 verschiedene Arten, die ich nachfolgen kurz erklären möchte. Das interessante daran ist allerdings der Name Baxter. Diese Firma hat im Frühjahr diesen Jahres für erheblichen Wirbel gesorgt, nachdem die österreichische Zweigstelle einen Grippeimpfstoff nach Tschechien und Polen geliefert hat, der mit hochpathogenen, also lebenden, Viren verseucht war (in Polen starben 21 Menschen beim Testen des Impfstoffs, in Tschechien nur ein paar Frettchen)(6+7). Angeblich kamen diese lebenden Viren aus Versehen in die gelieferten Impfstoffe.

Versehentlich einen lebenden Virus in einen Impfstoff zu bekommen, ist in einem S4 Labor genauso unmöglich, wie mit einem Flugzeugträger in der Badewanne zu parken (entschuldigt den Vergleich, aber mir gefällt er sehr gut und er stammt von einem Arzt). Es kann also eigentlich nur Absicht gewesen sein, des weiteren ist dazu noch anzumerken, dass ein Impfstoff nicht in einem S4 Labor hergestellt wird und in Österreich nicht mal ein S4 Labor vorhanden ist, was aber bei solchen lebenden Viren vorgeschrieben ist. (8) Grippeviren fallen zwar normalerweise unter die Stufen R2/S2 nicht aber die oben aufgeführten Pandemiegrippeviren.

Ein Impfstoff im allgemeinen wird normalerweise mittels Hühnereiern hergestellt. Wobei es auch hier wiederum darauf ankommt, ob es sich um sogenannte Totimpfstoffe (man verwendet tote Erreger um das Immunsystem zu einer Reaktion zu veranlassen) oder um einen attenuierten

Lebendimpfstoff (abgeschwächte Erreger) handelt.

Bei dieser Methode werden Hühnerembryonen mit dem Virus infiziert und bebrütet. Nachdem sich der Virus vermehrt hat, werden die Eier geöffnet, die Virusflüssigkeit wird entnommen. Die Viren werden abgetötet, gereinigt und konzentriert. Pro Impfdosis ist etwa ein Hühnerei nötig. Novartis arbeitet nach dieser Methode.

Baxter arbeitet anders. Hier werden gentechnisch veränderte Viren vermehrt und benutzt um eine Antikörperproduktion mittels Zellkultur zu erreichen (Novartis hat zwar ebenfalls eine solche Anlage in Deutschland, diese wird aber nur für die normalen Grippeimpfungen bzw. für bereits fertige Impfstoffe genutzt). Die Gefahr bei dieser Methode liegt in der Genmanipulation, denn es ist nicht auszuschließen, dass sich ein Virus durch die Genmanipulation selbst mit diesen verbindet und mutiert. Der Nachteil der Hühnereiproduktion liegt beim sehr hohen Aufwand und der langsameren Produktion.

Nun noch kurz zu den Punkten die ich weiter oben angekündigt habe, bevor ich zur rechtlichen Situation und einigen Abschlussgedanken komme:

- Fort Detrick ist schon mehrfach unangenehm aufgefallen, vor allem im Zusammenhang mit diversen „Sicherheitsproblemen“. So entstammen z.B. die Antraxsporen, die für die Anschläge in den USA verwendet wurden aus diesen Labors. Es wurde zwar ein Mikrobiologe als Täter ausgemacht, leider beging er kurz vor Prozessauftakt „Selbstmord“.(9)

- Die WHO hat im Herbst 2008 die Regeln für ihre Pandemiestufen dahingehend verändert, das eine Pandemie nun viel früher ausgerufen werden kann. Nach den alten Regeln wären wir momentan bei Stufe 3 oder 4.

- Tamiflu ist ein antivirales Mittel, das seit 2000 in den USA und 2002 in der EU zugelassen ist. Im Zuge der Vogelgrippe wurden Millionen Dosen dieses Mittels produziert und eingelagert, dies vor allem in den Jahren 2003, 2004, 2005 und 2006. Jede Zulassung eines Wirkstoffes beinhaltet auch eine Haltbarkeit. Das heißt nichts anderes, als das geprüft wird, wie lange ein Präparat gelagert werden kann, ohne seine Wirksamkeit zu verlieren. Bei Tamiflu ist diese Haltbarkeit bisher auf 5 Jahre festgelegt. Wenn man sich nun die Produktionszeiträume der ersten großen Chargen ansieht, so stellt man fest, das die ersten eigentlich schon ihr Haltbarkeitsdatum überschritten haben, wobei man in allen Ländern mittlerweile eine Haltbarkeitsverlängerung durchgeführt hat (10). Des weiteren ist eine andere Sache ebenfalls interessant: Der Inhaber der Wirkstoffpatente ist Gilead Sciences und Roche, wobei der ehemalige amerikanische Verteidigungsminister Rumsfeld Chef der Firma Gilead Sciences ist, deshalb heißt Tamiflu im Volksmund auch oft Ramiflu

Rechtliche Situation:

Leider ist es mittlerweile so, dass es in fast allen Ländern sogenannte Pandemiepläne gibt, die in Verbindung mit diversen Gesetzen (Seuchenschutz, Infektionsschutz) sehr strenge Regeln aufstellen.

In diesen Pandemieplänen ist z.B. genau vermerkt, was unter eine Pandemie fällt, wie sich Ärzte zu verhalten haben usw. Die zusätzlichen Gesetze (in Deutschland das Infektionsschutzgesetz regelt alle damit verbundenen Aufgaben und Erlasse.

Betrachten wir uns kurz die Situation am Beispiel Deutschlands:

Die BRD und auch alle Bundesländer haben einen Pandemieplan. Diese Pläne können unabhängig von einander in Kraft gesetzt werden, sobald einige Vorbedingungen erfüllt sind. Die wichtigste ist, das die WHO auf Pandemiestufe 6 ist. Danach liegt es im Ermessen der einzelnen Parlamente die Pläne in Kraft zu setzen.

In diesen Plänen ist z.B. geregelt, wie sich die einzelnen Bereiche (Gemeinden, Städte, Länder, Krankenhäuser usw.) zu verhalten haben, welche Maßnahmen ergriffen werden, wie und wohin die Erkrankungen gemeldet werden müssen usw.

Mit dem Inkrafttreten der Pandemiepläne kommt es automatisch zu einer Verknüpfung mit dem

Infektionsschutzgesetz und dieses Gesetz hat es in sich. Dort wird z.B. folgendes geregelt:

- Einschränkung der Unverletzlichkeit der Wohnung
 - Aufhebung der Versammlungsfreiheit
 - Aufhebung der Reisefreiheit
 - Einschränkung des Grundrechts auf körperliche Unversehrtheit
- Alleine diese 4 Punkte reichen aus, um sich vorzustellen, was in so einem Falle passiert und eine Zwangsimpfung ist im Gegensatz zur allgemeinen Meinung sehr wohl möglich und das alleine schon durch das Inkrafttreten der Pandemiepläne. (11, 12, 13, 14, 15)

Schlussbetrachtung und persönliche Meinung:

Im großen und ganzen wird uns meiner Meinung nach momentan eine riesen große Lüge aufgetischt, die nichts anderes bewirken soll, als Angst zu verbreiten. Denn man sollte sich über eines im klaren sein: Eine normale Grippe verursacht alleine in Deutschland 8-10000 Tote pro Jahr und diese „hoch gefährliche“ Schweinegrippe bisher noch nicht einmal 500 Opfer. Das schlimme an der momentanen Situation ist, dass durch die Schweinegrippehysterie die komplette Pharmalobby einen Boom erlebt wie selten zuvor. Man muss sich nur mal vorstellen, das alleine eine Komplettimpfung (2 Impfdosen sind laut Industrie nötig) in Deutschland 450 Euro pro Person kostet, die von den Krankenkassen bezahlt werden müssen, von etwaigen Schadensersatzforderungen wegen Impfschäden (soweit sie nachgewiesen werden können) mal abgesehen. Hier findet in meinen Augen nur eine riesige Umverteilung von Geld statt und man nutzt die Angst der Menschen dafür Schamlos aus.

Meine Befürchtungen und diese teile ich nicht alleine gehen dahin, dass mehr Menschen an dieser Impfung sterben werden als durch die Krankheit selbst, aber scheinbar ist dies auch gewollt. In diesem Zusammenhang muss ich immer wieder an das amerikanische Stonehenge denken, auf dem als Leitsatz steht „Reduktion der menschlichen Bevölkerung des Planeten Erde auf 500 Millionen Menschen, um ein Leben in Eintracht mit der Natur zu ermöglichen“, so absurd dies auch klingen mag, aber den Gedanken werde ich einfach nicht mehr los.(16)

Ich möchte hier keine Empfehlungen aussprechen, denn damit kann man ganz schnell riesen Probleme und Ärger auf sich ziehen, ich möchte hier nur meine persönliche Meinung zu einer Schweinegrippeimpfung sagen und die lautet, dass ich mich nicht impfen lasse. Mir ist hier zu viel Wagnis im Spiel und auch wenn es heißt, die Impfstoffe werden getestet, so kann ich dazu nur soviel sagen, das ein 4 wöchiger Test mir als Sicherheit nicht ausreicht (der Impfstoff soll im August fertig werden und im September beginnen die Impfungen).

Ich hoffe mit dieser Arbeit einige Informationen geliefert zu haben und bedanke mich fürs lesen. Über Kommentare, Anmerkungen jeglicher Art, auch Fragen würde ich mich freuen.

-Schnederpelz-

Quellen:

- (1)http://de.wikipedia.org/wiki/Spanische_Grippe
- (2)<http://www.welt.de/politik/article2282835/FBI-erklaert-Mikrobiologen-zum-Anthrax-Taeter.html>
- (3)http://de.wikipedia.org/wiki/Influenza-A-Virus_H1N1#Die_.E2.80.9ESchweinegrippe.E2.80.9C_von_1976
- (4)<http://de.wikipedia.org/wiki/Pandemie>
- (5)<http://www.emergency-management.net/pdf/2005/Pandemieplan%20aktionsplan%20bund%20und%20laender%20teil%203%20juli%202005.pdf> Seite 3 unten, unter Bund, Impfung erster Unterpunkt
- (6)<http://kurier.at/freizeitundgesundheit/gesundheit/316687.php>
- (7)<http://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/europe/poland/2235676/Homeless-people-die->

after-bird-flu-vaccine-trial-in-Poland.html

(8)http://de.wikipedia.org/wiki/Biologische_Schutzstufe#Liste_existierender_S4-Laboratorien
Erklärung der Schutzstufen und wo sich S4 Labore weltweit befinden, leider ohne die militärischen Labors

(9)http://de.wikipedia.org/wiki/Anthrax-Anschl%C3%A4ge_2001

(10)<http://kurier.at/freizeitundgesundheit/gesundheit/316687.php>

(11)<http://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/BJNR104510000.html#BJNR104510000BJNG000400310>

interessant ab §16 dort geht es mit den Einschränkungen los.

(12)http://www.rki.de/cln_006/nn_879788/DE/Content/InfAZ/I/Influenza/influenzapandemieplan_I,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/influenzapandemieplan_I

(13)http://www.rki.de/cln_006/nn_879788/DE/Content/InfAZ/I/Influenza/influenzapandemieplan_II,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/influenzapandemieplan_II

(14)http://www.rki.de/cln_011/nn_226928/DE/Content/InfAZ/I/Influenza/influenzapandemieplan_III,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/influenzapandemieplan_III

(15)http://www.lgl.bayern.de/gesundheits/doc/pandemieplan_internet.pdf Bayerischer Pandemieplan

(16)<http://www.igeawagu.com/news/corruption/1199237261.html>

+++++

[Verbrechen gegen die Menschheit](#)

~ 28. Juli 2009 ~

Es ist unglaublich, was zur Zeit weltweit im Namen der Pharma-Mafia und ihrer Helfershelfer passiert.

Realität ist:

1. Die sogenannte Schweinegrippe ist ein in den Labors, u.a. von Baxter International, erzeugter Virus.
2. Diese "Schweine-Grippe" ist eine Mischung teils aus Schweinegrippe, teils aus menschlicher Influenza und teils aus der Vogelgrippe, etwas, was nur aus den Labors kommen kann, laut Ansicht vieler Experten. (Googeln Sie nach Jane Bürgermeister und Anzeige)

Wie weit die Verstrickungen von Pharma-Mafia und z.B. Regierungen gehen, sei nur beispielhaft an nachfolgenden Meldungen aufgezeigt:

- Die amerikanische Gesundheitsministerin, Kathleen Sebelius, hat soeben eine Klausel unterzeichnet, um Impfstoff-Herstellern vollständige rechtliche Immunität von jeder Klage zu gewähren, die aus einem neuen "Schweine-Grippe"-Impfstoff erfolgt-
- Die FDA in den USA und Großbritanniens Gesundheitsbehörden haben beschlossen, den großen Pharma-Unternehmen zu erlauben, ihre Impfstoff-Produkte zu vermarkten, bevor noch ein Test der möglichen schädlichen Wirkungen der Impfstoffe bekannt ist !! (Quelle: Global Research 20 July, 2009)

Wir alle sind das Volk, wir sind diejenigen die, wie immer, die Zeche bezahlen sollen. Diesmal sogar mit dem Verlust der Gesundheit oder des Lebens. Wir sind diejenigen, die sich dagegen zur Wehr setzen müssen.

Es hat im Nachkriegs-Deutschland einmal die Nürnberger Prozesse gegeben. Unter anderem der Nürnberger Ärzteprozess vom 9. Dezember 1946 bis zum 20. August 1947. Dabei entstand auch der Nürnberger Kodex.

Er besagt u.a., dass bei medizinischen Versuchen an Menschen die freiwillige Zustimmung der Versuchsperson unbedingt erforderlich ist.

Das heißt, dass die betreffende Person im juristischen Sinne fähig sein muss, ihre Einwilligung zu

geben; dass sie in der Lage sein muss, unbeeinflusst durch Gewalt, Betrug, List, Druck, Vortäuschung oder irgendeine andere Form der Überredung oder des Zwanges, von ihrem Urteilsvermögen Gebrauch zu machen; dass sie das betreffende Gebiet in seinen Einzelheiten hinreichend kennen und verstehen muss, um eine verständige und informierte Entscheidung treffen zu können.

Diese letzte Bedingung macht es notwendig, dass der Versuchsperson vor der Einholung ihrer Zustimmung das Wesen, die Länge und der Zweck des Versuches klargemacht werden; sowie die Methode und die Mittel, welche angewendet werden sollen, alle Unannehmlichkeiten und Gefahren, welche mit Fug zu erwarten sind, und die Folgen für ihre Gesundheit oder ihre Person, welche sich aus der Teilnahme ergeben mögen.

Die Pflicht und Verantwortlichkeit, den Wert der Zustimmung festzustellen, obliegt jedem, der den Versuch anordnet, leitet oder ihn durchführt. Dies ist eine persönliche Pflicht und Verantwortlichkeit, welche nicht straflos an andere weitergegeben werden kann.

Die geplante Massenimpfung ist experimentell, da keine abgesicherten Langzeittests vorliegen!

Was kann man tun:

1. Sich umfassend informieren. Es gibt mehr Unklarheiten als sichere Erkenntnisse.
2. Informiert Eure Familie und Bekannten, was da versucht wird.
3. Auf die Strasse gehen und dagegen demonstrieren (Keine Menschenversuche !).
4. Haltet die Namen der Verantwortlichen fest:
 - Gesundheitsminister des Bundes (z. Zt. Ulla Schmidt)
 - Gesundheitsminister der Länder
 - die Namen aller Ärzte, die sich dazu hergeben diese Impfung durchzuführen.

Ob der nächste Prozess den Namen Nürnberg trägt, ist fraglich. Nicht fraglich ist, dass er stattfinden wird. Es sei denn, dem Wahnsinn wird Einhalt geboten.

Ps. Bitte auch nachfolgenden Link lesen

[http://info.kopp-ver ... ppe-impfstoffen.html](http://info.kopp-ver...ppe-impfstoffen.html)